

Niederschrift des Verbandstags

des

**Schwimmverband Rhein-Wupper e.V.
Von Samstag, 13. Juni 2015
im Clubhaus Neusser SV
Neusser Weyhe 14-16
41462 Neuss**

Anwesend: Rudolf D. Brügge, Vorsitzender und
Versammlungsleiter
Till Mader, Fachwart Finanzen,
Günter Zimmermann, Fachwart Schwimmen,
Siegfried Willecke, komm. Geschäftsführer,
Bernd Thelen, komm. Fachwart Wasserspringen,
Silke Hohlstein-Terwesten, Fachwartin
Synchronschwimmen

Entschuldigt/ Klaus Fliescher, Fachwart Wasserspringen
Fehlend: Thomas Fuhlbrügge, Jugendwart

Gäste:

Beginn der Sitzung: 11.00 Uhr
Ende der Sitzung: 12.52 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende Rudolf-D. Brügge eröffnet die Sitzung, zu der frist- und zeitgerecht eingeladen war. Er begrüßt die Delegierten der Vereine und die Vorstandsmitglieder. Anschließend stellt er dem Plenum die einzelnen Vorstandsmitglieder noch einmal vor.

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.

Durch den Vorsitzenden wird mitgeteilt, dass gegen die Niederschrift zum VBT 2014 kein Einspruch erfolgt ist.

Rudolf-D. Brügge entschuldigt sich im Namen des Vorstandes für die Verlegung und Neutermi- nierung des diesjährigen Verbandstages. Viele Baustellen, die er bei Übernahme des Amtes nicht hat ahnen können haben das erste Jahr seiner Amtszeit begleitet. Etliche Schwierigkeiten im Vorfeld dieser Jahreshauptversammlung waren zu durchlaufen.

Das Beispiel der „Baustelle „ Wasserball zeigt aber auch, dass man nach wie vor etwas bewegen kann im Schwimmverband Rhein-Wupper. Wichtig ist die offene Kommunikation zwischen den handelnden Personen.

Der Vorsitzende berichtet von Überlegungen, den Verbandstag u.U. nur alle zwei Jahre durchzuführen. Die Jahre dazwischen könnten dann genutzt werden für neue Themen und neue Aufgaben.

TOP 2: Ehrungen

Zur Ehrung vorgeschlagen war der ehemalige Vorsitzende Klaus Böhmer. Dieser war heute aber beruflich verhindert. Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Dirk Jünger und Peter Backes werden zu einem späteren Zeitpunkt eingeladen und gebührend verabschiedet.

TOP 3: Mandatsprüfung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Günter Zimmermann und Birgit van Lengerken werden einstimmig zu Mandatsprüfern benannt.

Ergebnis:

Von 117 Vereinen sind 21 anwesend.

Von 571 Stimmen sind 231 anwesend + 5 Vorstandsstimmen.

TOP 4: Wasserball und was nun? Unsere Vorstellung für eine Agenda 2020 im Bereich Wasserball

Im Bereich "Wasserball" mangelt es im Bezirk an entsprechendem Nachwuchs. Die ehemals "goldenen Zeiten" sind vorbei. Nur wenige Vereine sind in der Lage im Jugendbereich entsprechende Mannschaften aufzustellen.

Um für den unmittelbar bevorstehenden "Zwergen-Pokal" eine Bezirksmannschaft an den Start zu bringen, hat es nach dem Verbandstag des SV NRW spontan beim SVK 72 in Krefeld unter Beteiligung von Rudolf-D. Brügge einen ersten "runden Tisch" von interessierten Vertretern für den Jugend-Wasserball gegeben.

Luca Vulmahn aus Duisburg hat sich in diesem Zusammenhang bereit erklärt, im Rahmen einer Präsentation - die dieser Niederschrift beigelegt ist - Überlegungen und Ansätze zur Nachwuchsförderung im Wasserballsport zu präsentieren.

Die ansprechende und sachgerechte Vorstellung von Luca Vulmahn führte zu einer lebhaften und produktiven Gesprächsrunde mit zahlreichen überdenkenswerten Ansätzen. In weiteren, offenen "runden Tischen"- unter Führung des neuen kommissarischen Fachwartes "Wasserball", Rainer Vorderwülbecke - wird man die nächsten Schritte und das Miteinander abstimmen.

TOP 5: Berichte der Vorstandsmitglieder und Aussprache zu diesen

Bericht des Vorsitzenden:	keine Einwände.
Bericht des Geschäftsführers	keine Einwände.
Bericht des Fachwartes Finanzen:	keine Einwände.
Bericht des Fachwartes Schwimmen:	keine Einwände.
Bericht des Fachwartes Wasserball:	keine Einwände.
Bericht der Fachwartin Synchron:	keine Einwände.
Bericht des Fachwartes Wasserspringen.	keine Einwände.
Bericht des Jugendwartes:	keine Einwände.

TOP 6: Haushaltsabschluss 2014

Der Fachwart Finanzen berichtet von einem normalen Haushaltsjahr und einem ausgeglichenen Haushalt 2014. Die Bestandssituation des Schwimmverbandes Rhein-Wupper ist hervorragend.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer stellen fest, dass die Kassenführung 2014 korrekt war und keine Unstimmigkeiten festgestellt werden konnten. Sie schlagen die Entlastungen des gesamten Vorstandes vor.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfenden Vereine bitten das Plenum um Entlastung des Vorstandes:
Dieser wird einstimmig entlastet.

TOP 9: Wahlen des /der Kassenprüfer/in oder des / der Vertreter/in

Zum Kassenprüfer wird einstimmig Alfred Stiefenhöfer gewählt.
Stellv. Kassenprüfer Dieter Schibgilla (Moerser TV) wird ebenfalls einstimmig gewählt

TOP 10: Kommissarische Besetzung von Vorstandspostitionen

Klaus Fliescher, Peter Backes und Dirk Jünger sind aus dem Vorstand ausgeschieden.

Das Gremium ist einstimmig dafür, folgende Vorstandspostitionen bis zur kommenden, regulären Wahl kommissarisch zu besetzen:

Komm. Geschäftsführer:	Siegfried Willecke	Neusser Schwimmverein
Komm. Fachwart Wasserball:	Rainer Vorderwülbecke	SVK Krefeld 72
Komm. Fachwart Springen:	Bernd Thelen	SSV Rheydt

TOP 11: Genehmigung des Etatvorschlages 2015

Der Etat wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Wo wollen wir hin? Diskussion über zukünftige Verbandsarbeit

Rudolf-D. Brügge berichtet vom ersten Amtsjahr des jetzigen Vorstandes. Viele Dinge waren so nicht vorhersehbar. Mächtige Hürden stellten sich durch unzureichende bis gar nicht erfolgte Übergaben von Amtsgeschäften in den Weg. Hinzu kam, dass räumliche Gegebenheiten auch dazu beigetragen haben, dass viele Dinge „liegen“ bleiben mussten. Aus dem Raum Mönchengladbach war für den Vorsitzenden nicht auf Anhieb erkennbar, wie es beispielsweise im Raum Wuppertal in Sachen Schwimmsport bestellt ist. Der Vorsitzende macht den Vorschlag, im Rahmen von „Runden Tischen“ beispielsweise in öffentlichen Teilen von Gesamtvorstandssitzungen mehr Nähe zwischen den Vereinen und dem Vorstand aufzubauen. Effektives, transparentes und vertrauensvolles Zusammenarbeiten soll das große Ziel sein.

TOP 13: Situation Satzungsänderung

Bezüglicher der Satzungsänderung vom vorletzten Verbandstag fehlen uns noch Rückmeldung von 23 Vereinen. Diese wird der Vorstand in den nächsten Wochen noch einmal ansprechen. Wir benötigen 100 Prozent Zustimmung. Die restlichen Vereine wird Rudolf-D. Brügge persönlich aufsuchen um die Zustimmung zu erhalten. Aus dem Teilnehmerkreis des Verbandstages erklärten sich zudem anwesende Vereinsvertreter bereit, fehlende Zustimmungen bei Nachbarvereinen einzuholen.

TOP 14: Bewerbung um den Austragungsort des Verbandstages 2016

Die Bewerbung des SV Bayer Uerdingen wird wohlwollend einstimmig vom Plenum angenommen. Jedoch wird der Vorstand erst beim SV Neptun nachfragen, ob dieser eventuell den Verbandstag in 2016 ausrichten möchte, weil sie diesen in diesem Jahr aus terminlichen Gründen des Vorstandes Rhein-Wupper nicht ausrichten konnten. Rudolf Brügge spricht mit dem SV Neptun Krefeld.

TOP 15: Verschiedenes

um 12:52 Uhr beenden der Versammlungsleiter und der Vorsitzende die Sitzung und wünschen den Delegierten eine gute Heimfahrt.



Siegfried Willecke (Protokollführer/ Komiss. Geschäftsführer)



Rudolf-D. Brügge (Vorsitzender und Versammlungsleiter)

Einwände gegen diese Niederschrift sind bis spätestens zum 03. November 2015 schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Danach gilt die Niederschrift als genehmigt. _____